

Rollstuhltennis

Schmerzen stoppen Ellerbrock

■ **Bielefeld** (nw). Sabine Ellerbrock hat das Halbfinale des Turniers in Sydney nach zwei Stunden Spielzeit 3:6, 2:6 gegen die Weltranglistenbeste Jiske Griffioen verloren. Die Bielefelderin gestaltete das Match in allen Spielen offen, im Abschluss hatte die Holländerin in den langen und hochklassigen Ballwechsellern das Quäntchen Glück, was Ellerbrock erneut fehlte.

Entsprechend frustriert zeigte sich die deutsche Nummer Eins nach dem Match, zumal sie während des gesamten Verlaufs mit Schmerzattacken zu kämpfen hatte. Ellerbrock ist nicht sicher, ob sie noch zu den Australian Open fliegt. „Die Schmerzen in meinem kranken Fuß sind enorm. Kaum habe ich mich wieder berappelt, kommt der nächste Tiefschlag in Form dieser extremen Schmerzen oder in Form von Krampfanfällen.“ Die Bielefelderin will eine Amputation, die ihr ihrer Meinung nach die Chance auf mehr Lebensqualität geben würde, jedoch ist dazu in Deutschland bislang niemand bereit. „Unter diesen Umständen geht es für mich nicht mehr weiter. Meine Bemühungen sind im Sand verlaufen, das war mein letzter Versuch“, so Ellerbrock, bevor sie ein Krankenhaus aufsuchte.